

ZDF · 55100 Mainz

Der Intendant

Herrn  
Rainer Hoffmann



Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

09.01.2020

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

in Ihrer E-Mail vom 09. Dezember 2019 an den ZDF-Fernsehrat haben Sie das Video „Harald Lesch For Future - Eure Klimafragen Live“ auf unserem YouTube-Kanal „Terra X Lesch & Co.“ vom 04.12.2019 angesprochen. Die Fernsehratsvorsitzende hat Ihre Eingabe gem. § 21 Abs. 2 der ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung) an mich zur Prüfung weitergeleitet. Gerne möchte ich Ihnen hiermit antworten und Sie zugleich darüber informieren, dass die Fernsehratsvorsitzende eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis erhält.

Konkret monieren Sie, dass in besagtem Video vorsätzlich falsche Aussagen verbreitet und das Publikum somit getäuscht werde.

Das Video griff Fragen von Userinnen und Usern im Umfeld der gleichzeitig stattfindenden Klimakonferenz in Madrid auf. Zugeschaltet als Expert\*innen waren Prof. Dr. Rahmstorf, ein international anerkannter Klimaforscher, sowie Frau Nicole Wilke vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und Leiterin der deutschen Delegation in Madrid.

Das im Video gezeigte Titelblatt der New York Times vom 24.06.1988 mit dem Titel „Global Warming Has Begun“ und die darunter gezeigte Grafik stellte die damals schon bekannten und allgemein anerkannten Messwerte der globalen Durchschnittstemperaturentwicklung zwischen 1880 und 1988 dar. Uns ist keine Fachpublikation eines/r international anerkannten Klimaforschers/in bekannt, in der diese Messwerte grundsätzlich in

Frage gestellt würden. Die Redaktion, welche den YouTube-Kanal verantwortet, hat den Sachverhalt sorgfältig recherchiert.

Zudem äußern Sie Kritik an den in verschiedenen Quellen unterschiedlich angegebenen globalen Durchschnittstemperaturen. In Fachkreisen werden die globalen Durchschnittstemperaturen jeweils mit einem Unsicherheitsfaktor von plus/minus einem Grad Celsius angenommen. Daher lässt sich aus den von Ihnen genannten Quellen kein Widerspruch ableiten. Unter anerkannten Klimaforscher\*innen gibt es keine begründeten Zweifel mehr, dass die zu beobachtende Klimaerwärmung durch anthropogene Einflüsse befördert wird. Inzwischen raten selbst Vereinigungen, die diesen Forscher\*innen und deren Erkenntnissen skeptisch gegenüberstehen, ihren Anhänger\*innen davon ab, als Argument auf unterschiedlich angegebene globale Durchschnittstemperaturen zu verweisen. Dieses Argument sei nicht stichhaltig und sollte, so deren Empfehlung, „ad acta gelegt“ werden.

Im Übrigen verweise ich auf die Antwort des Intendanten vom 18.11.2019 zu Ihrer Beschwerde gegen die Sendung „ZDFzeit: Klimawandel – Die Fakten mit Harald Lesch“, in der zu der Thematik bereits Stellung genommen wurde.

Auch in diesem Fall muss ich Ihre Kritik, das ZDF habe TV-Zuschauer vorsätzlich getäuscht, zurückweisen.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung des Intendanten



Dr. Norbert Himmler  
(Programmdirektor)

K/ Fernsehratsvorsitzende Marlehn Thieme